

Lichterkinder...

...auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt. Dieses Lied klang durch unser Haus, als wir uns bereits Tage davor mit der Geschichte von St. Martin beschäftigt haben.

Unsere Vorschulkinder, die Maxis, zeigten in diesem Jahr ihr schauspielerisches Können. Sie waren die großen Akteure am Martinstag. Schon vormittags führten sie die Geschichte ihren Kindergartenfreunden vor, die mit leuchtenden Augen voller Begeisterung zugeschaut haben. Der rollende Rudi (unser Holzpferd bekam Rollbretter angeschnürt) verbreitete große Freude. Traditionell gab es süße Martinsgänse.

Auch am Abend bei dem wir großen Zulauf unserer Eltern hatten, gaben die Maixs mutig ihr Schauspiel zum Besten und ernteten neben so manch gerührtem Blick auch großen Applaus. Rabimmel, rabammel, rabumm...zwischen den leuchtenden Laternen sangen klein und große kräftig mit und trotzten dem einsetzenden Regen. Musikalisch unterstützten uns dabei die Unterelchinger Musiker. Vielen Dank, dass ihr uns bei den Martinsliedern den passenden Ton angegeben habt.

Gut geschützt durch die Elchinger Feuerwehr erhellten wir mit vielen farbenfrohen Laternen die Straßen auf dem Weg zum Michaelshaus. Dort erwartete uns neben einem wärmenden Martinsfeuer auch ein Vesper und warme Getränke. Dank der fleißigen Hände aus den Reihen unseres Elternbeirates und der Elternschaft musste keiner der großen und kleinen Gäste Hunger und Durst leiden. Allen die geholfen haben sagen wir DANKE. Und genau da fängt an, was die Kinder im Alltag erleben/schaffen (mal mehr, mal weniger) und bei der Martinsgeschichte im Mittelpunkt steht. Wir helfen und unterstützen uns.

Trotz des Regens wurde es noch ein geselliges Beisammensein, da wir trocken im Pfarrstadel und dem angrenzenden Zelt Unterschlupf fanden. So mancher vergaß dabei den Alltag und genoss die Zeit mit einem Plausch untereinander. Besonders die Kinder hatten große Freude.

Großen Dank sagen wir auch Opa Franz Mayer, der uns tatkräftig mit vielen Handgriffen zur Seite stand.

Lasst die Lichter leuchten, der Advent steht vor der Tür.

Kita St. Michael